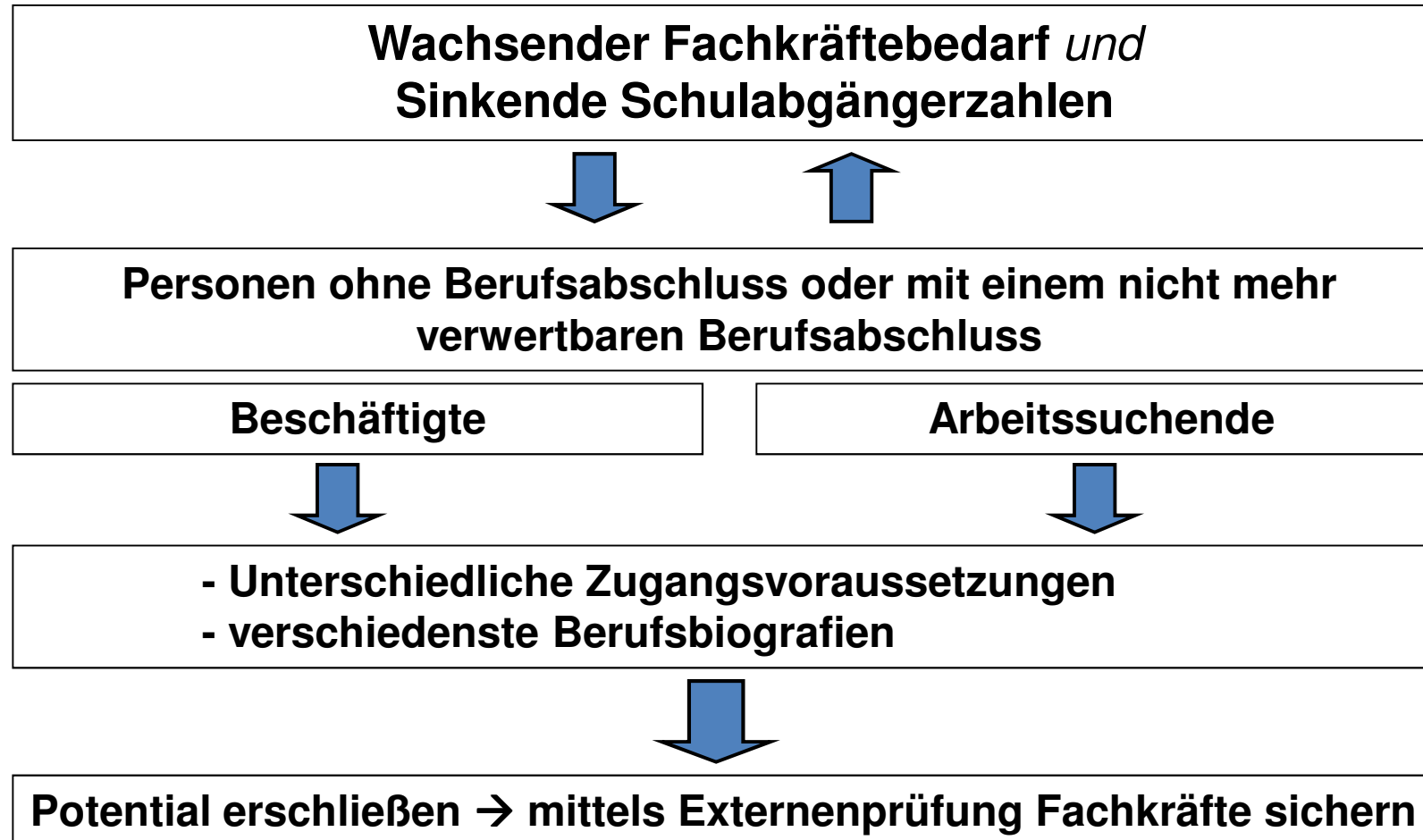


So funktioniert Nachqualifizierung in Südthüringen

Arbeitslose An- und Ungelernte und Beschäftigte betriebsnah qualifizieren

ZWH- Bildungskonferenz 2012

Ausgangslage



NQ – Was und für Wen?

- **Angebot für Personen, die dem Alter der Erstausbildung entwachsen sind und noch keinen Berufsabschluss haben bzw. einen nicht mehr verwertbaren Abschluss haben.**
- **Personenkreis ist i.d.R. lernungsgewohnt**
- **NQ bedeutet Qualifizierung bis zum Berufsabschluss (abschlussbezogen)**
- **Aufbau modular**
- **Möglichkeiten der NQ = Qualifizierung kann inhaltlich und zeitlich auf die individuellen Voraussetzungen jedes/ jeder Einzelnen ausgerichtet werden**

Ablauf bis zur Externenprüfung

- Beratungsgespräch
- Empfehlung für individuellen Bildungsweg/Integration
- Rücksprache mit Unternehmen/Agentur/Jobcenter zur Finanzierung
- Kompetenzfeststellung/Qualifizierungsplanung
- Qualifizierung
- Externenprüfung

Mitwirkung der Ausbildungsbegleiter

Qualitätsstandards

- **Netzwerk**
- **Beratung**
- **Kompetenzfeststellung**
- **Modulgliederung ...**
wird durch die zuständige Stelle freigegeben.
- **Professionelle Gestaltung der Weiterbildung**
 - individueller Schulungsplan
 - Einsatz von Lehr- und Lernaufträgen
- **Qualifizierungspass**

„Modulare, abschlussbezogene Nachqualifizierung“

Arbeitsprozessorient. Qualifizierung durch einen Bildungsträger

Lernprozessbegleitung durch Koordinator, ggf. sozialpädagogische Begleitung

Betriebliche Erprobung
(ca. 2 Monate)

Versich.pfl. Beschäftigung

Ausbildung

Betriebliches Vollzeit-Arbeitsverhältnis kombiniert mit Qualifizierung

Ablegen der Abschluss- oder Gesellenprüfung im Beruf als externer Teilnehmer

1. Phase: Vorschaltmaßnahme
Laufzeit: mind. 4 Wochen - max. 9 Monaten

- Analyse zur Verwertbarkeit + Anrechnung der Vorerfahrungen auf den perspektivischen Berufsabschluss
- Durchführen erster Module mittels praxisnaher Arbeitsaufträge mit Ablegen der Modulabschluss-tests (Nachweis über Quali-Pass und Zertifikat)
- Vorbereitung der Vermittlung in Arbeit mittels betrieblicher Erprobungsphasen

Zugang für Arbeitssuchende

2. Phase: Hauptmaßnahme
Laufzeit: max. 24 Monate (richtet sich nach dem individuellen Qualifikationsstand und dem Prüfungsrhythmus)

Voraussetzungen:
unbefristeter Arbeitsvertrag und zusätzlich dazu eine Qualifizierungsvereinbarung zwischen Teilnehmer, Betrieb und Bildungsträger

Effiziente Verknüpfung von Lern- und Arbeitsprozess

- ca. 30% externe modulare Qualifizierung und Vertiefung beim Bildungsträger (theoretische Lernanteile, Ablegen von Lernfortschrittskontrollen bzw. Modulabschluss-tests usw.)
- ca. 20% Qualifizierung im Betrieb in der täglichen Arbeit (Lernen im Arbeitsprozess, unterstützt durch Lehr- und Lernaufträge)
- ca. 50% weiterhin Erwirtschaften von Mehrwert im Unternehmen

Zugang für Beschäftigte

Individueller Einstieg in jeder Projektphase möglich / individuelle Laufzeiten möglich

Nachqualifizierungsverlauf

- Die Qualifizierung erfolgt an Hand von Lehr- und Lernaufträgen.
 - Sie dienen als Arbeitsmittel bzw. Lernmaterial, insbesondere für das selbstorganisierte Lernen am Arbeitsplatz.
 - Mit diesem Lernmaterial sollen Arbeits- und Kundenaufträge, praxis- und handlungsorientiert in einem bestimmten Zeitumfang eigenständig bearbeitet werden.
 - Die theoretische Untersetzung erfolgt durch Leitfragen. Die Bearbeitung erfolgt im Betrieb oder beim Bildungsträger.
- Ein Lehr- und Lernauftrag besteht aus:
 - [Vorbereitungstabelle](#)
 - [Aufgabenstellung](#)
 - Handreichung für [Teilnehmer](#), [Betrieb](#) und [Bildungsträger](#)

Finanzierung

- Vorschaltmaßnahme
 - Qualifizierung über Bildungsgutschein
 - TN erhalten Unterhaltleistung (einschließlich Fahrgeld, Kinderbetreuungskosten) aus SGB II/SGB III
- Hauptmaßnahme
 - Qualifizierung über Bildungsgutschein
 - TN erhalten Arbeitsentgelt
 - Arbeitgeber erhält für die Zeit der Qualifizierung Arbeitsentgeltzuschuss

Ergebnisse der NQ seit Oktober 2008

Vorschaltmaßnahme: 55 BGS

- 10 TN noch in Maßnahme
- 5 **TN Externenprüfung** nach der Vorschaltmaßnahme → Arbeit
- 29 TN Übergang in Hauptmaßnahme (14), andere Qualifizierung (10) mit Berufsabschluss oder in Arbeit (5) ohne berufsbegleitende Quali
- 11 TN Abschluss mit Teilqualifikation

Hauptmaßnahme: 39 BGS + Arbeitsentgeltzuschuss

- 17 TN noch in Maßnahme
- **18 TN** haben **Externenprüfung** erfolgreich bestanden → Arbeit
- 4 TN haben abgebrochen

Vorteile für den Betrieb

- Vorqualifizierte Arbeitskräfte
- Bewerbervorauswahl durch Bildungsdienstleister
- Zusatzqualifizierung möglich
- Qualifizierung des Arbeitnehmers kostenneutral
- Konstanter Arbeitentgeltzuschuss über 12-24 Monate

Weiterführende Informationen und
Anschauungsmaterial unter:
www.nachqualifizierung-thueringen.de
www.nq-suedthueringen.de

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !
Haben Sie Fragen ?**

HWK Südthüringen
BTZ Rohr-Kloster
Kloster 1, 98530 Rohr

Marion Kranz
Telefon: 036844 / 47388
Email: marion.kranz@btz-rohr.de